

SCHAEZLERPALAIS
CAFÉ & LIEBERTZIMMER
20.08.–11.10.2020

Stadt Augsburg



Zaven Hanbeck

Wort – Schrift – Verwandlung

Zaven Hanbeck

Wort – Schrift – Verwandlung

Die künstlerischen Arbeiten von Zaven Hanbeck zeigen sowohl Motive aus Flora und Fauna, als auch seine stete Auseinandersetzung mit dem geschriebenen Wort. Dem Sohn einer Deutschen und eines Armeniers gelingt es zwei Kulturen in seinem Werk zu vereinen. Auf klare Weise kombiniert er traditionelle orientalische Ornamente mit der abendländischen Bilderwelt. Hanbeck verbrachte seine Jugend im Iran. Nach seinem Studium der Malerei in Teheran und seinem erfolgreichen Studium zum Diplom-Übersetzer im Saarland, kam er 1970 nach Augsburg.

Die von Hanbeck als Wortmetamorphosen titulierten Arbeiten bilden den thematischen Schwerpunkt dieser Ausstellung. Inspiration für seine bildnerischen Umwandlungen fand er in den Arbeiten des niederländischen Künstlers und Grafikers M.C. Escher, dessen Werk sich durch komplexe Bildkompositionen und geometrisch-künstlerische Methoden zur Flächenfüllung auszeichnet. Hanbecks erste Wortmetamorphose „Mahi – Fisch“ entstand im Jahr 1975. Aus dem iranischen Wort für Fisch, Mahi, entsteht schrittweise eine gegenläufige Reihe von Fischen.

Anhand Addition, Linearismus oder Symmetrie entwickelt der Künstler eine eigenständige moderne Formensprache und lässt aus Schriftinhalten Bildinhalte entstehen. Durch die Verwendung von Motiven und Schriftzeichen, die bereits selbst abstrakte Merkmale aufweisen, kann die Wirkung des Ergebnisses für den Betrachter wiederum ungegenständlich sein.

Ausstellungsdauer: 20.08.–11.10.2020

Eintritt frei!

Abbildung: Zaven Hanbeck, Wortmetamorphose Ahu–Reh, 2007

KUNSTSAMMLUNGEN & MUSEEN AUGSBURG

SCHAEZLERPALAIS

Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg

Di–So 10–17 Uhr, www.kmaugsburg.de



**kunstsammlungen
museen
augsburg**